

## Windows Client einrichten – stand-alone

In diesem Dokument wird erklärt wie man einen neuen PC aufsetzt, der NICHT im ADS aufgenommen wird.

Als Beispiel wird ein englischer Windows XP Client genommen.

- IP Adresse / Parameter:

Jedes Institut besitzt einen eigenen IP Range. Für einen neuen PC kann eine freie IP aus diesem Range benutzt werden. Dazu muss dem URZ mitgeteilt werden, welcher Computernamen welche IP Adresse bekommen soll, damit er im DNS eingetragen werden kann. Der IP Range, sowie der Default Gateway Eintrag sind dem Dokument [Subnetze an der Uni Basel](#) zu entnehmen. Der Anfang des Computernamen, muss mit einer Institutskennung anfangen. Beispiel: anat-pc62

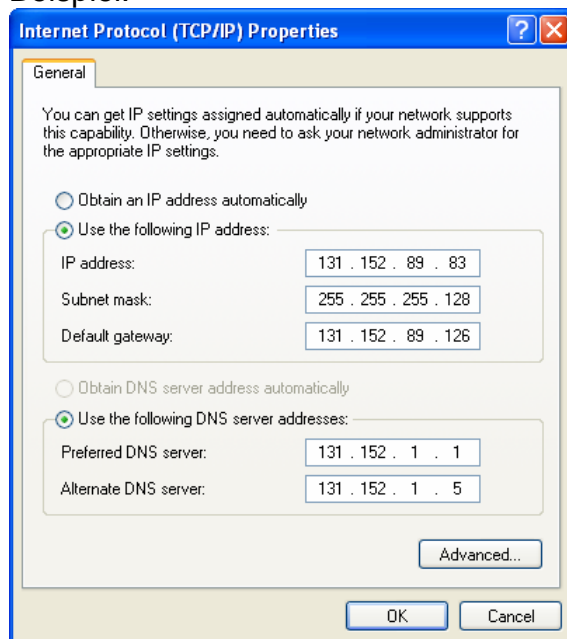
- DNS:

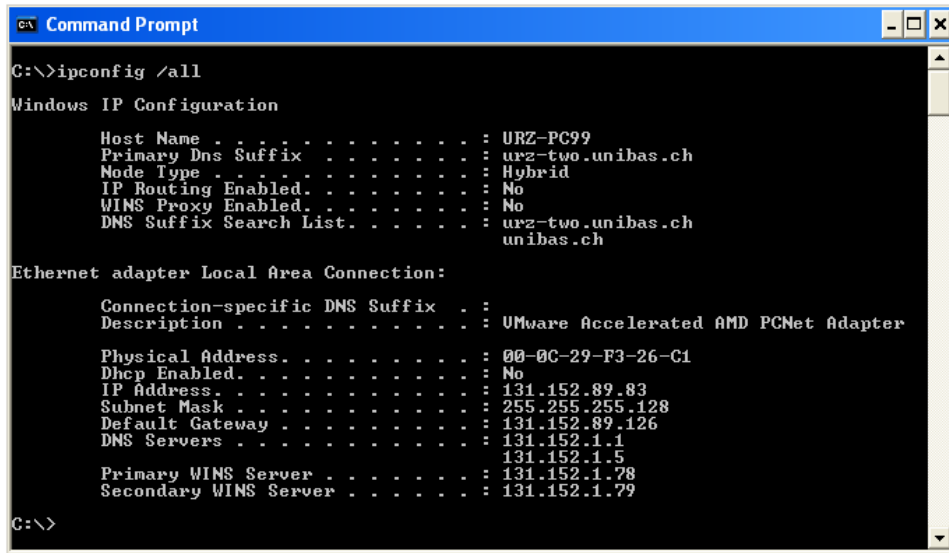
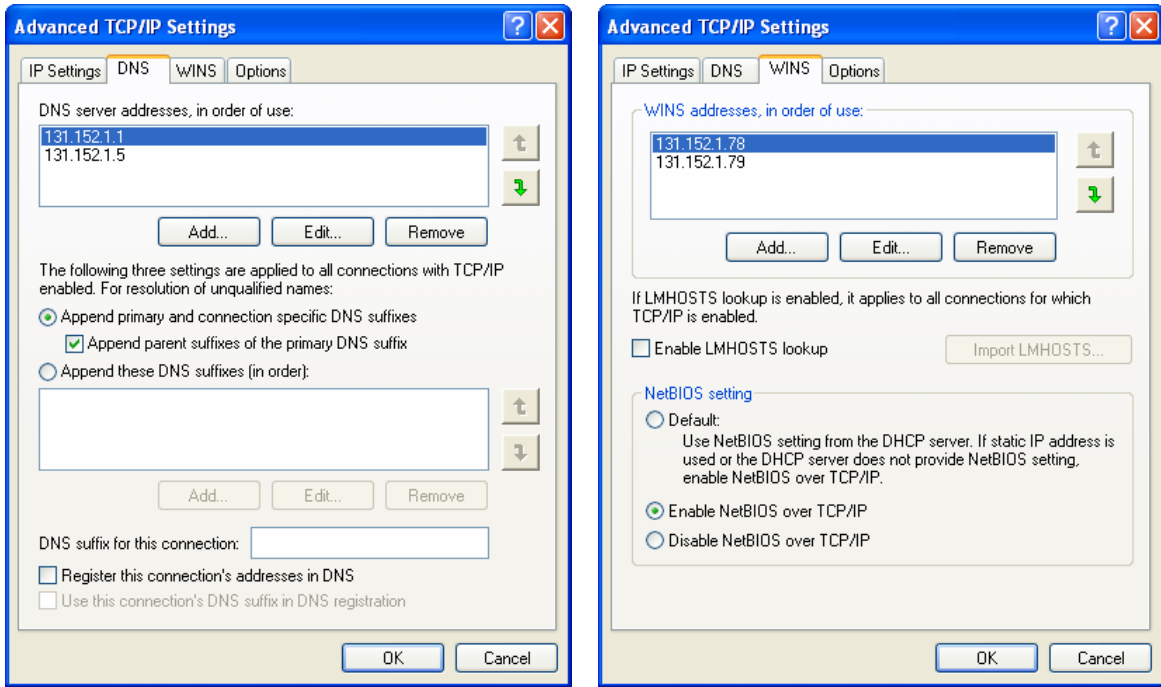
- In den zwei Feldern für die DNS Server muss immer 131.152.1.1 UND 131.152.1.5 angegeben werden.
- Der Haken bei "Register this connection's addresses in DNS" MUSS entfernt werden, da der PC sich nicht dynamisch auf den DNS-Servern 131.152.1.1 oder 131.152.1.5 registrieren kann.
- Wenn Sie Rechner des URZ unter ihrem Kurznamen ansprechen wollen (Bsp.: http://alf3 statt http://alf3.urz.unibas.ch) kann das Suffix "urz.unibas.ch" unter "Append these DNS suffixes (in order)" hinzugefügt werden.

- WINS:

- die WINS Server 131.152.1.78 und 131.152.1.79 müssen BEIDE eingetragen werden.
- Der Haken bei "Enable LMHOSTS lookup" muss entfernt werden
- Die Option "Enable NetBIOS over TCP/IP" muss ausgewählt werden

Beispiel:





**Zeitserver Einstellung:**

Es wird empfohlen die Zeit des PCs mit folgenden Quellen zu synchronisieren:

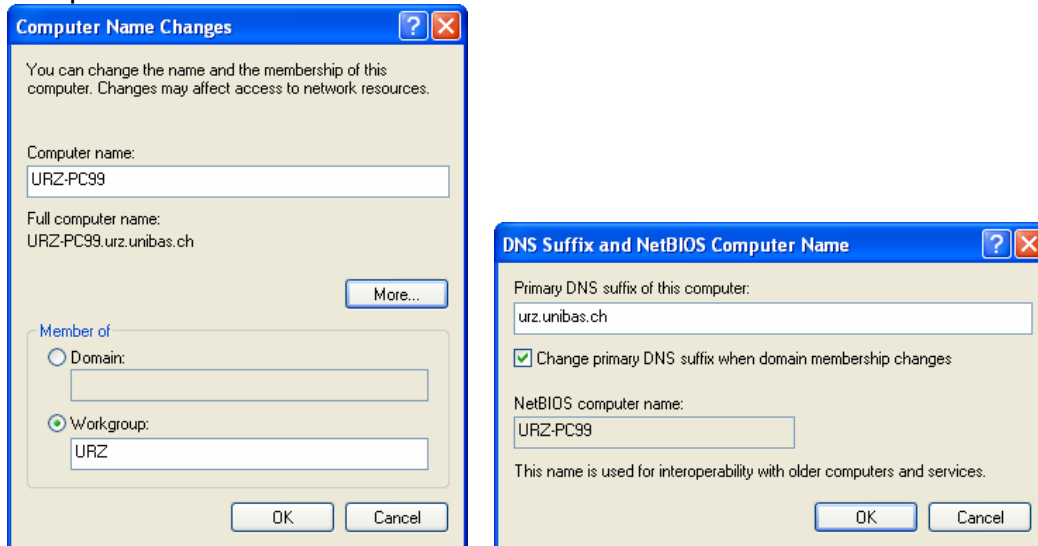
- das default gateway
- maser (131.152.1.5)

Der Befehl lautet (in unserem Beispiel ist das default gateway 131.152.89.126):

```
net time /setsntp:"131.152.89.126 131.152.1.5"
```

- **Computer Name:**  
Er besteht aus dem Kürzel des Instituts und einer beliebigen Namenskonvention (z.B.: URZ-PC99 oder URZ-Laptop31) gefolgt von seinem DNS-Suffix (z.B. urz.unibas.ch). Das DNS-Suffix muss mit dem Instituts-Kürzel das im DNS definiert wurde übereinstimmen. Unter Workgroup, muss nur das Institutskürzel und nicht das komplette DNS-Suffix eingetragen werden. Die Subnetze sind hier im Intranet beschrieben: [Subnetze an der Uni Basel](#).

Beispiel:



Erst wenn unter „Full computer name“ der FQDN (Fully Qualified Domain Name) mit Suffix erscheint, ist die Konfiguration richtig.